

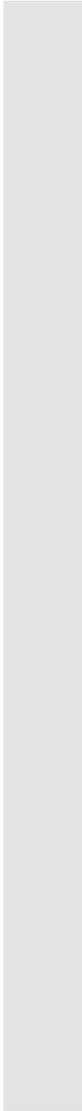


ESTHER

GOTT HANDELT SOUVERÄN



Folge 6: Esters Bitte



1. Akt: Eine ausweglose Situation

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

Esther 7,1.2:

Und der König und Haman kamen, um bei der Königin Ester zu trinken.

Und der König sprach zu Ester auch am zweiten Tag beim Weintrinken: Was ist deine Bitte, Königin Ester? Sie soll dir gewährt werden. Und was ist dein Begehren? Bis zur Hälfte des Königreiches, ja, es soll erfüllt werden.

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

Esther 7,3.4:

Da antwortete die Königin Ester und sagte: Wenn ich Gunst gefunden habe in deinen Augen, König, und wenn es dem König recht ist, so möge mir mein Leben geschenkt werden auf meine Bitte hin und mein Volk auf mein Begehren hin.

Denn man hat uns verkauft, mich und mein Volk, um uns zu vernichten, umzubringen und auszurotten. Und wenn wir als Sklaven und Sklavinnen verkauft worden wären, hätte ich geschwiegen, denn das wäre keine Bedrängnis, die einer Belästigung des Königs wert gewesen wäre.

2. Akt: Die Bitte

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

Esther 7,3.4:

Da antwortete die Königin Ester und sagte: Wenn ich Gunst gefunden habe in deinen Augen, König, und wenn es dem König recht ist, so möge mir mein Leben geschenkt werden auf meine Bitte hin und mein Volk auf mein Begehren hin.

Denn man hat uns verkauft, mich und mein Volk, um uns zu vernichten, umzubringen und auszurotten. Und wenn wir als Sklaven und Sklavinnen verkauft worden wären, hätte ich geschwiegen, denn das wäre keine Bedrängnis, die einer Belästigung des Königs wert gewesen wäre.

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

1. Johannes 2,1:

Und wenn jemand sündigt - wir haben einen Beistand bei dem Vater: Jesus Christus, den Gerechten.

Hebräer 7,25:

Daher kann er die auch völlig retten, die sich durch ihn Gott nahen, weil er immer lebt, um sich für sie zu verwenden

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

Johannes 17,24:

Vater, ich will, dass die, welche du mir gegeben hast, auch bei mir seien, wo ich bin, damit sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast, denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

Ester 7,5:

Da sprach der König Ahasveros und sagte zur Königin Ester: Wer ist der, und wo ist der, den sein Herz erfüllt hat, so etwas zu tun?

3. Akt: Sieg und Niederlage

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

3.Akt: Sieg und Niederlage

Ester 7,5.6a:

Da sprach der König Ahasveros und sagte zur Königin Ester: Wer ist der, und wo ist der, den sein Herz erfüllt hat, so etwas zu tun?

Und Ester sagte: Bedränger und Feind ist dieser böse Haman!

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

3.Akt: Sieg und Niederlage

Ester 7,6b.7:

Da wurde Haman vor dem König und der Königin mit Schrecken erfüllt.

Und der König stand in seiner Wut vom Weintrinken auf und ging in den Garten des Palastes. Haman aber blieb, um bei der Königin Ester um sein Leben zu bitten; denn er sah, dass das Unglück gegen ihn beim König beschlossen war.

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

3.Akt: Sieg und Niederlage

Ester 7,8:

Als nun der König aus dem Palastgarten ins Haus des Weintrinkens zurückkam, war Haman auf das Ruhelager gesunken, auf dem Ester saß.

Da sagte der König: Will man jetzt sogar in meiner Gegenwart hier im Haus der Königin Gewalt antun?

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

3.Akt: Sieg und Niederlage

Ester 7,8b.9.10:

Das Wort war kaum aus dem Mund des Königs gegangen, da verhüllte man schon Hamans Gesicht.

Und Harbona, einer von den Eunuchen, sagte: Siehe, da steht auch schon bei Hamans Haus der Holzpfahl, fünfzig Ellen hoch, den Haman für Mordechai hat machen lassen, der einst Gutes für den König geredet hat. Da sagte der König: Hängt ihn daran auf!

So hängte man Haman an dem Holzpfahl auf, den er für Mordechai errichtet hatte. Da legte sich die Wut des Königs.

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

3.Akt: Sieg und Niederlage

1. Johannes 4, 10:

Hierin ist die Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden.

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

3.Akt: Sieg und Niederlage

Römer 8,31-39:

Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht.

Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier, der gestorben ist, ja mehr noch, der auch auferweckt ist, der zur Rechten Gottes ist und für uns eintritt.

Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

Esters Bitte

1.Akt: Eine ausweglose Situation

2.Akt: Die Bitte

3.Akt: Sieg und Niederlage

Römer 8,31-39:

Wie geschrieben steht (Psalm 44,23): »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wir sind geachtet wie Schlachtschafe.«

Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.